



BARMHERZIGE BRÜDER
KONVENTHOSPITAL LINZ



CHRISTINE HABERLANDER
LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN

INFORMATION

zur Pressekonferenz

Gesundheitsreferentin

LH-Stv.ⁱⁿ Mag.^a Christine Haberlander

Mag. Peter Ausweger

Gesamtleiter der Barmherzigen Brüder Linz

Primar Dr. Peter Reinelt

Leiter der Augenklinik der Barmherzigen Brüder Linz

am 4. Juni 2021

zum Thema

**Ein Jahr neue Augen-Tagesklinik:
Schneller, sicher, komfortabler – so profitieren
Patientinnen und Patienten von den Neuerungen**

Mit 22. Juni 2020 ging die Augen-Tagesklinik der Barmherzigen Brüder Linz in neuen, komplett umgebauten Räumlichkeiten im 1. Stock in Betrieb. Auf Initiative von Primar Dr. Peter Reinelt wurde dabei eines der modernsten OP-Zentren im Augenbereich umgesetzt, das sich rein auf tagesklinische Operationen spezialisiert hat. Mit der Eröffnung haben die Brüder erneut ihre Vorreiterrolle in der Digitalisierung und der damit verbundenen Qualitätsoptimierung unter Beweis gestellt. Kurze Wartezeiten, modernste Geräte und aktuellste Computersoftware ermöglichen alleine bei Operationen des Grauen Stars eine zehnpromtente Steigerung auf 7.000 pro Jahr, beinahe ein Drittel aller OPs in Oberösterreich.

Steigende Patientinnen- und Patientenfrequenzen, insbesondere bei Grauem Star der Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration (=IVOM), haben die räumliche Erweiterung notwendig gemacht. In der neuen Augen-Tagesklinik werden im Wesentlichen alle Operationen durchgeführt, die keine Narkose benötigen. Neben den Operationen des Grauen Stars (=Katarakt) werden hier auch lidchirurgischen Eingriffe, Injektionen zu Behandlung der altersbedingten Makuladegeneration, einer Erkrankung der Netzhaut oder die gesamte Laserchirurgie durchgeführt.

„Unser Ziel ist klar, dass die Menschen in unserem Land gesund und gut leben können. Heute, bis ins hohe Alter. Deshalb arbeiten wir für die beste Gesundheitsversorgung. Dazu zählt, Chancen zu nutzen, die die technische Entwicklung ermöglicht. Mit einem klaren Ziel: Dass die Technik den Menschen dient und nicht umgekehrt. Dass die Technik menschliche Zuwendung nicht ersetzt, sondern mehr davon möglich macht“, betont Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberland und führt weiter aus: „Das ‚neue‘ OP-Videomanagement-System der Augen-Tagesklinik der Barmherzigen Brüder Linz ist das beste Beispiel dafür, wie das Zusammenspiel Mensch und Digitalisierung die Versorgung der Patientinnen und Patienten in Oberösterreich weiter erhöhen kann.“

Was erneuert wurde

Umgebaut wurde die ehemalige Bettenstation der Augenabteilung. Durch die Umstellung auf tagesklinische Behandlungen und Operationen konnten die stationären Betten zu einem großen Teil reduziert werden. Die Gesamtkosten des Umbaus betragen 2.5 Millionen Euro und wurden durch das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz und durch das Land OÖ finanziert.

Patientinnen und Patienten verlassen innerhalb von 90 Minuten wieder das Krankenhaus

„Wege und Wartezeiten für die Patientinnen und Patienten sind nun stark verkürzt und die Verweildauer bei Eingriffen wurde auf unter 90 Minuten reduziert, auch weil zeitaufwändige Vorbereitungsschritte minimiert wurden wie die OP-Ein- und Ausschleusung der Patientinnen und Patienten“, erklärt Reinelt. Wie sich die Neuerungen in Zahlen auswirken, erklärt Gesamtleiter Mag. Peter Ausweger: *„Im Jahr 2020 konnten die Durchlaufzeit für dieselbe Anzahl an Patientinnen und Patienten – im Vergleich zu 2019 – um 1.950 Stunden verringert werden. Insgesamt liegt die maximale Kapazität nun bei 90 Eingriffen pro Tag. Langfristig ist damit eine Steigerung von 40 Prozent bei Katarakt-OP`s sowie 25 Prozent bei der IVOM-Spritzentherapie am Auge zu erwarten.“*

Bereits in den vergangenen Jahren wurden bei den Barmherzigen Brüdern Qualitätsstandards gesetzt, die einen deutlichen Mehrgewinn für die Patientinnen und Patienten mit sich brachten. Von der lasergestützten Operation des Grauen Stars (Katarakt) bis hin zur Linsenchirurgie, die ein Leben ohne Brille dauerhaft ermöglichen.

Lean Healthcare: Abläufe auf den Patientinnen und Patienten-Nutzen konzentrieren

Im Sinne von Lean Healthcare erfolgte vor dem Umbau der Augentagesklinik eine intensive Planungsphase. Gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten, Pflege und Verwaltung wurden die Abläufe mehrmals simuliert, um Prozesse, die keinen

direkten Patientinnen und Patienten-Nutzen bringen, zu bewerten und zu eliminieren. Ziel war es, die Energie des Behandlungsprozesses in die medizinische Leistung fließen zu lassen und zeitaufwändige Prozesse im Hintergrund zu minimieren. Für die Patientinnen und Patienten wird dies nun in einem beschleunigten Behandlungsablauf positiv spürbar. Allein bei den Therapien zur Behandlung von altersbedingten Netzhauterkrankungen wird alle zehn Minuten ein Termin vergeben und die Patientinnen und Patienten verlassen innerhalb von 30 bis 35 Minuten wieder das Krankenhaus.

Österreichs erstes OP-Videomanagement-System

Gleichzeitig mit dem Ausbau wurden auch die präoperativen Prozesse neu strukturiert und das Qualitätsmanagement sowie die Sicherheit der Patientinnen und Patienten durch digitale Lösungen optimiert. Grundlage dafür war die bereits vor Jahren erfolgte Umsetzung der Vision des „digitalen Krankenhauses“ in allen Einrichtungen der Barmherzigen Brüder Österreichs. Das bedeutet, dass sowohl alle Prozesse im Haus als auch relevante Daten der Patientinnen und Patienten wie Medikation, vorangegangene Behandlungen und Therapien, Röntgen oder MRT-Befunde digitalisiert den behandelnden Ärztinnen und Ärzten sowie der Pflege bei Bedarf zur Verfügung stehen. Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte arbeiten bei den Visiten mobil mit Laptops, alle relevanten Daten fließen somit in die digitale Akte der Patientinnen und Patienten ein.

„Highlight der digitalen Qualitätssicherung ist ein neues Videomanagement-System für Augenoperationen“, erklärt Primar Dr. Peter Reinelt. Dabei werden alle Eingriffe am Auge aufgezeichnet, bearbeitet und in der digitalen Patientenakte archiviert. Damit kann der Eingriff sowohl bei Nachuntersuchungen, als auch im Falle einer erneuten Augenerkrankung vom Arzt abgerufen werden. Das Wissen über vorangegangene Eingriffe kann in vielen Fällen für den Erfolg späterer Behandlungen ausschlaggebend sein. Der Leiter der Augenabteilung hat zudem die Möglichkeit, sich von seinem Büroarbeitsplatz live in die jeweiligen OP-Säle zu verbinden und somit eine rasche Unterstützung und Entscheidungsfindung zu gewährleisten. Für

Jungärztinnen und Jungärzte bedeutet dies: Lernen aus erster Hand – mit modernster Technik und dem Know-how der erfahrenen Kolleginnen und Kollegen.

Bildmaterial im Anhang

Bild:

Fotorechte: Barmherzige Brüder

Über das Konventhospital Barmherzige Brüder Linz

Das Konventhospital Barmherzige Brüder Linz ist Teil einer der größten ordensgeführten Gesundheits- und Sozialeinrichtung der Welt. Die Standorte in Oberösterreich, darunter das Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz, die Krankenhaus-Apotheke, die Augenoptik Barmherzige Brüder, das medizinische Laserzentrum sowie die Einrichtungen der „Lebenswelt“, sind eingebunden in innovative, kosteneffiziente Strukturen.

Das Konventhospital betreut jährlich über 29.000 Patienten stationär und mehr als 115.000 ambulant.

Regional hat sich das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder auf Spitzenmedizin in ausgewählten Schwerpunktbereichen spezialisiert:

- ⇒ Augenheilkunde
- ⇒ Geburtshilfe
- ⇒ Gefäßchirurgie
- ⇒ Innere Medizin
- ⇒ Neurologie
- ⇒ Sinnes- und Sprachneurologie

Über den Orden der Barmherzigen Brüder:

In der Österreichischen Ordensprovinz mit Standorten in Österreich, Tschechien, Ungarn und der Slowakei betreiben die Barmherzigen Brüder gemeinsam mit fast 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Voll- und Teilzeitbeschäftigung an 36 Standorten zwölf Krankenhäuser sowie zahlreiche weitere Sozial- und Gesundheitseinrichtungen wie Alten- und Pflegeheime, Lebenswelten für Menschen mit Behinderungen, eine Therapiestation für Drogenkranke, Hospize und Kureinrichtungen. Weltweit sind die Barmherzigen Brüder in 53 Staaten mit über 400 Einrichtungen vertreten.

ANSPRECHPARTNER FÜR RÜCKFRAGEN

BARMHERZIGE BRÜDER KONVENTHOSPITAL LINZ

Manuela Kaar | Leitung Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Seilerstätte 2 | A - 4021 Linz

Tel (0732) 7897 DW 26006 | Fax DW 26696

Mobil 0664 88707905

manuela.kaar@bblinz.at | www.bblinz.at

Mag. Elke Berger | Redaktion

Seilerstätte 2 | A - 4021 Linz

Tel (0732) 7897 DW 26014 | Fax DW 26696

elke.berger@bblinz.at | www.bblinz.at